



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

**Montag, 20. Oktober 2025 – כ"ח תשרי תשפ"ו**

## **Noach – Zweite Alija**

וַיֹּאמֶר יְהוָה לְנֹחַ בָּא-אִתָּהּ וְכָל-בֵּיתְךָ אֶל-הַתֵּבָה כִּי-אֶתְּךָ  
רָאִיתִי צַדִּיק לִפְנֵי בְדֹר הַזֶּה:

7:1

**Der Ewige sprach zu Noach: Komme du und alle deine Hausleute in die Arche, denn dich habe Ich gesehen als Gerechten vor Mir in diesem Zeitalter.**

**deine Hausleute:** deine Familie.

### **Komme du in die Arche**

Das Wort תֵּבָה bedeutet

- a) Arche
- b) Wort.

Die Worte בָּא אֶל הַתֵּבָה sind eine Aufforderung, die Worte der Torah und des Gebets nicht nur auszusprechen, sondern in diese Worte hineinzugehen und völlig in ihnen aufzugehen. Was bedeutet das? Beim Torah-Lernen und beim Beten müssen wir unsere Gedanken und unser Herz auf die heiligen Wörter konzentrieren; und dann schützen uns auch die Wörter vor der Flut der Ablenkungen und schlechten Einflüsse – so wie die Arche Noach vor der Sintflut schützte.

[Rabbi Israel Baal Schem Tow]

### **dich habe Ich gesehen als Gerechten**

רָאִיתִי צַדִּיק „dich habe Ich gesehen als Gerechten“. Es steht aber nicht „als vollkommenen Gerechten“ (wie zuvor, Ber. 6:9, נֹחַ אִישׁ צַדִּיק תָּמִים); daraus lernen wir, dass man nur einen Teil des Ruhmes eines Menschen in seiner Gegenwart aussprechen soll, und den ganzen Ruhm nur, wenn er nicht dabei ist. [Raschi]

מִכָּל הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה תִּקַּח-לָךְ שִׁבְעָה שִׁבְעָה אִישׁ וְאִשְׁתּוֹ  
וּמִן-הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר לֹא טְהוֹרָה הִוא שְׁנַיִם אִישׁ וְאִשְׁתּוֹ:

**Von allem Vieh, das rein ist, sollst du dir nehmen je sieben und sieben, ein Männchen und sein Weibchen, und von dem Vieh, das nicht rein ist, je zwei, ein Männchen und sein Weibchen.**

**das rein ist:** das in Zukunft rein sein wird für Israel. Daraus sehen wir, dass Noach Torah lernte. [Raschi]

**je sieben:** um davon ein Opfer (קָרְבַּן) zu bringen nach dem Verlassen der Arche. [Raschi]

גַּם מִעוֹף הַשָּׁמַיִם שִׁבְעָה שִׁבְעָה זָכָר וּנְקֵבָה לַחַיִּית זֶרַע עַל-פְּנֵי  
כָּל-הָאָרֶץ:

**Auch von den Vögeln des Himmels je sieben und sieben, ein Männliches und ein Weibliches, um Nachwuchs zu erhalten auf der Oberfläche der ganzen Erde.**

**Auch von den Vögeln des Himmels:** von den reinen Vögeln spricht der Vers. Man lernt eine kurzgefasste Stelle von einer breiter ausgeführten. [Raschi]

כִּי לַיָּמִים עוֹד שִׁבְעָה אָנֹכִי מִמָּטֵיר עַל־הָאָרֶץ אַרְבָּעִים יוֹם  
וְאַרְבָּעִים לַיְלָה וּמַחֲיִיתִי אֶת־כָּל־הַיָּקוּם אֲשֶׁר עָשִׂיתִי מֵעַל פְּנֵי  
הָאֲדָמָה:

**Denn noch sieben Tage und Ich lasse es regnen  
auf die Erde 40 Tage und 40 Nächte, Ich werde  
auslöschen von der Fläche des Erdbodens alles  
Bestehende, das Ich gemacht habe.**

#### **Denn noch sieben Tage**

Das sind die sieben Tage der Trauer für Metuschelach, der ein Zaddik war und auf dessen Ehrung der Ewige Rücksicht nahm und die Strafe noch aufhielt. Geh und berechne die Jahre von Metuschelach, so wirst du finden, dass sie im Jahr 600 des Lebens von Noach zu Ende sind (Sanhedrin 108b). „Denn noch sieben Tage“ – was bedeutet „noch“ עוד? Eine Zeit nach dieser Zeit wurde zu den 120 Jahren hinzugefügt. [Raschi]

#### **40 Tage**

Das entspricht der Bildung des Kindes im Mutterleib; weil sie gesündigt hatten, ihren Schöpfer zu bemühen, die Gestalt der in Blutschande gezeugten Kinder zu bilden. [Raschi]

וַיַּעַשׂ נֹחַ כְּכֹל אֲשֶׁר־צִוָּהוּ יְהוָה:

**Und Noach tat ganz so, wie ihm der Ewige  
befohlen hatte.**

#### **Und Noach tat**

„Und Noach tat“: das ist sein Eintreten in die Arche. [Raschi]

וְנֹחַ בֶּן־שָׁשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וְהַמָּבּוּל הָיָה מַיִם עַל־הָאָרֶץ:

**Und Noach war 600 Jahre alt, als die Flut war,  
Wasser auf der Erde.**

#### **Und Noach war 600 Jahre alt**

„600 Jahre alt“. Der Mensch ist ein fortgesetztes Erzeugnis seiner Lebensjahre. Jeder Tag bewirkt physisch und psychisch eine Veränderung des Menschen. Das Hebräische nennt ihn daher בֶּן, einen „Sohn“ seiner Jahre. [Rabbi Schimschon R. Hirsch]

וַיָּבֹא נֹחַ וּבָנָיו וְאִשְׁתּוֹ וּנְשֵׁי־בָנָיו אִתּוֹ אֶל־הַתֵּבָה מִפְּנֵי מִי  
הַמָּבּוּל:

**Da ging Noach und seine Söhne und seine Frau  
und die Frauen seiner Söhne mit ihm in die  
Arche vor dem Wasser der Flut.**

#### **Noach und seine Söhne**

Die Männer besonders und die Frauen besonders, denn der Eheverkehr war ihnen verboten, während sich die Welt in Qual befand. [Raschi]

#### **vor dem Wasser der Flut**

Auch Noach gehörte zu denen, die klein an Vertrauen waren (מִקְטָנֵי אֱמֻנָה הָיָה). Er war nicht ganz davon überzeugt, dass die Flut kommen werde, und ging erst in die Arche, als ihn das Wasser drängte. [Raschi]

מִן־הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה וּמִן־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר אֵינָנָה טְהוֹרָה וּמִן־  
הָעוֹף וְכָל אֲשֶׁר־רֶמֶשׂ עַל־הָאֲדָמָה:

**Von dem Vieh, das rein ist, und von dem Vieh,  
das nicht rein ist, und von den Vögeln und von  
allem, was auf dem Erdboden kriecht,**

שְׁנַיִם שְׁנַיִם בָּאוּ אֶל־נֹחַ אֶל־הַתֵּבָה זָכָר וּנְקֵבָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה  
אֱלֹהִים אֶת־נֹחַ:

**je zwei und zwei kamen sie zu Noach in die  
Arche, ein Männliches und ein Weibliches, wie  
G-tt dem Noach befohlen hatte.**

**je zwei:** in dieser Anzahl waren sie alle gleich, wenigstens zwei.  
[Raschi]

**kamen sie zu Noach:** von selbst. [Raschi]

וַיְהִי לְשִׁבְעַת הַיָּמִים וּמִי הַמָּבּוּל הָיוּ עַל־הָאָרֶץ:

**Und es geschah nach den sieben Tagen und die  
Gewässer der Flut waren auf der Erde.**

בְּשָׁנָה שִׁש־מֵאוֹת שָׁנָה לַחֲיֵי־נֹחַ בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁנִי בַשְּׁבָעָה־עָשָׂר  
 יוֹם לַחֹדֶשׁ בַּיּוֹם הַזֶּה נִבְקְעוּ כָּל־מַעְיֵנֹת תְּהוֹם רַבָּה וְאַרְבַּת  
 הַשָּׁמַיִם נִפְתְּחוּ:

Die Flut begann **im 600. Jahr des Lebens von Noach, im zweiten Monat Cheschwan, am 17. Tag des Monats. An diesem Tag brachen hervor alle Quellen der großen Flut und die Schleusen des Himmels wurden geöffnet.**

#### im zweiten Monat

R. Eliëser sagt, das ist der Monat Cheschwan. R. Jehoschua sagt, das ist der Monat Ijar. [Raschi aus Rosch haSchana 11b]

#### brachen hervor

נִבְקְעוּ „brachen hervor“, um ihr Wasser herauszugeben. [Raschi]

#### der großen Flut

תְּהוֹם רַבָּה „die große Flut“: Maß für Maß. Sie hatten gesündigt mit (Ber. 6:5) רַבָּה רַעַת הָאָדָם „groß ist die Schlechtigkeit des Menschen“ und wurden mit תְּהוֹם רַבָּה, der „großen Flut“ bestraft. [Raschi aus Sanhedrin 108a]

וַיְהִי הַגֶּשֶׁם עַל־הָאָרֶץ אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לַיְלָה:

## Der Regen war auf der Erde 40 Tage und 40 Nächte.

**Der Regen war auf der Erde,** und weiter sagt der Vers (17) וַיְהִי הַמָּבּוּל „die Flut war auf der Erde“, nur als Er den Regen fallen ließ, ließ Er ihn mit Erbarmen fallen. Wenn sie sich bessern würden, sollte es Regen des Segens sein. Erst als sie sich nicht besserten, wurde er zur Flut. [Raschi]

#### vierzig Tage

Der erste Tag gehört nicht zur Anzahl, weil seine Nacht nicht dabei war, es steht בַּיּוֹם הַזֶּה נִבְקְעוּ כָּל מַעְיֵנוֹת „an diesem Tag brachen alle Quellen auf“. Daraus ergibt sich, dass die vierzig Tage nach R. Eliëser am 28. Kislew zu Ende waren, denn die Monate werden regelmäßig angenommen, abwechselnd voll und nicht voll, also 12 Tage vom Monat Cheschwan und 28 Tage vom Monat Kislew. [Raschi]

בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה בָּא נֹחַ וְשֵׁם־וָחַם וַיִּפֶּת בְּנֵי־נֹחַ וְאִשְׁתּוֹ נָח  
וּשְׁלֹשֶׁת נָשֵׁי־בָנָיו אִתָּם אֶל־הַתֵּבָה:

**An ebendiesem Tag kamen Noach und Schem,  
Cham und Jefet, die Söhne des Noach, und  
Noachs Frau, und die drei Ehefrauen seiner  
Söhne mit ihnen in die Arche.**

#### **An ebendiesem Tag**

Der Vers lehrt dich, dass die Menschen jenes Zeitalters gesagt hatten, wenn wir sehen, dass er in die Arche geht, so zerbrechen wir sie und töten ihn, darum sagte der Ewige, Ich führe ihn vor den Augen aller hinein, und wir wollen sehen, wessen Wort Bestand hat. [Raschi]

הָמָּה וְכָל־הַחַיָּה לְמִינָהּ וְכָל־הַבְּהֵמָה לְמִינָהּ וְכָל־הָרֶמֶשׂ הָרֹמֵשׁ  
עַל־הָאָרֶץ לְמִינֵהוּ וְכָל־הָעוֹף לְמִינֵהוּ כֹל צִפּוֹר כָּל־כְּנָף:

**Sie und alles Tier nach seiner Art und alles Vieh  
nach seiner Art und alles Gewürm, das auf der  
Erde kriecht, nach seiner Art und alle Vögel nach  
ihrer Art, jeder Vogel mit jedem Gefieder.**

#### **jeder Vogel mit jedem Gefieder**

צִפּוֹר כֹּל כְּנָף – דְּבוּק הוּא, צִפּוֹר נָשָׁל כֹּל מִין כְּנָף. Das Wort צִפּוֹר ist mit dem folgenden Wort verbunden: alles, was fliegt von allen geflügelten Arten; das fügt die Heuschrecken hinzu. Das Wort כְּנָף bedeutet „Federn“, „Flügel“, wie (Waj. 1:17) וְנִשְׁטַע אוֹתוֹ בְּכַנְפָּיו „er reiße es mit seinen Federn auf“, denn mit den Federn kommt es auf den Altar. Auch hier, was fliegt von allen Arten, die geflügelt erscheinen. [Raschi]

וַיָּבֹאוּ אֶל־נֹחַ אֶל־הַתֵּבָה שְׁנַיִם שְׁנַיִם מִכָּל־הַבֶּשֶׂר אֲשֶׁר־בּוֹ רוּחַ  
חַיִּים:

**Sie kamen zu Noach in die Arche, je zwei und  
zwei von allem Fleisch, in dem Hauch des  
Lebens ist.**

וְהַפָּאִים זָכָר וּנְקֵבָה מִכָּל-בֶּשֶׂר בָּאוּ כְּאֲשֶׁר צִוָּה אֶתְּךָ אֱלֹהִים  
וַיִּסְגֹּר יְהוָה בַּעֲדוֹ:

**Und die Hineingehenden waren je ein  
Männliches und ein Weibliches, von allem  
Fleisch kamen sie, wie ihm G-tt befohlen hatte.  
Dann schloss der Ewige** die Arche **für ihn.**

### **schloss der Ewige für ihn**

וַיִּסְגֹּר ה' בַּעֲדוֹ, wörtl. der Ewige schloss vor ihm. Er schützte ihn, damit sie die Arche nicht zerbrechen würden, umgab die Arche mit Bären und Löwen, die von ihnen töteten.

Der einfache Sinn des Verses ist, Er schloss vor ihm wegen des Wassers. Und so hat jedes **בָּנָד** im Vers die Bedeutung „vor“, (Ber. 20:18) **בָּעַד כָּל רָחֵם** „vor jedem Mutterschoß“, (2 Kön. 4:4) **בָּעֲדֶיךָ וּבָעַד בְּנֶיךָ** „vor dir und vor deinen Söhnen“, (Ijow 2:4) **עוֹר בָּעַד עוֹר** „Haut vor (für) Haut“, (Teh. 3:4) **מִגֵּן בָּעֲדִי** „ein Schild vor mir“, (2 Schmu. 12:19) **הִתְפַּלֵּל בָּעַד עֲבָדֶיךָ** „bete für deine Diener“, vor deinen Dienern. [Raschi]

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkia ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

**28. Tag**

**יום כ"ח לחודש**

**Kap. 135 — Ende 139**

**פרק קל"ה — סוף פרק קל"ט**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

---

לזכות הילדה

**איילת בת אל־נתן ותמי**

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת

**זלמן הלוי ותמר חוה מלייב**

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנצב"ה

---